

Energie Zürichsee Linth AG

1. März 2022

Tiefere Temperaturen beflügeln den Umsatz

Kennzahlen pro Aktie

In CHF	2019	2020	2021
Jahresendkurs	1'805.00	1'970.00	2'020.00
Buchwert/Aktie	1'128.08	1'180.00	1'237.30
GpA	111.08	109.08	112.65
KGV	16.25	17.74	17.93
Preis/Buchwert	1.60	1.67	1.63
Dividende	55.00	55.00	60.00
D-Rendite	3.04%	2.79%	2.97%

Quelle: Geschäftsbericht 2020/21 & LPZ-X Handelsplattform /Basierend auf den Jahresendkursen

Tätigkeit

Die Energie Zürichsee Linth AG (EZL) ist seit 1903 im Energiemarkt tätig. Sie versorgt Industrie- und Gewerbetunden sowie Wohngebäude in den Kantonen St. Gallen, Schwyz und Glarus mit der umweltschonenden Energie Gas (Erdgas und Biogas) und den dazu notwendigen Dienstleistungen. Im Jahr 2019 wurde das erste Fernwärmenetz in Rapperswil-Jona in Betrieb genommen. Weitere Energieverbunde in der Region sind in der Projektphase, dazu gehören u.a. green2energy und SeeRose. Zusätzlich werden die Aktivitäten für ganzheitliche Energielösungen kontinuierlich ausgebaut. Mit Biogas als Treibstoff für Gas-Fahrzeuge unterstützt die EZL die Verlagerung der individuellen Mobilität auf klimaschonendere Lösungen. Seit der Umstellung auf Erdgas im Jahre 1972 hat das Unternehmen sein Versorgungsgebiet laufend ausgebaut und verdichtet. Es umfasst heute rund 350 Kilometer Transport- und Verteilungen sowie Zuleitungen zu Liegenschaften. Die EZL beschäftigt rund 60 Mitarbeitende darunter 7 Lernende.

Geschäftsjahr 2020/2021

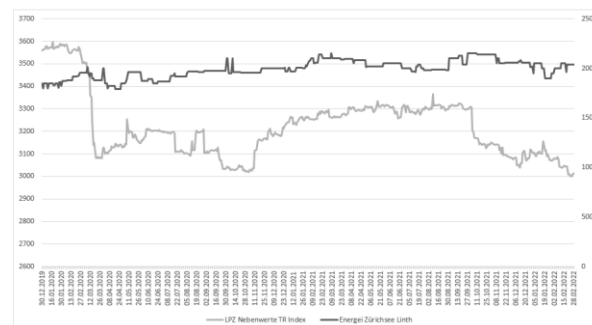
Die EZL verbesserte den Umsatz im vergangenen Geschäftsjahr 2021 (per 30.09.21) um 6% auf CHF 59.4 Mio. Der Energieabsatz stieg wegen der kühlen Witterung bis im Mai, um 11.8% auf einen Rekordwert von 609 GWh. Der Mengenanteil von Biogas erhöhte sich auf über 65 GWh. Im Berichtsjahr konnten weitere 85 Liegenschaften an das Netz angeschlossen werden. An den 8 Gas-Tankstellen wurde ein um 25% höherer Absatz von 3.4 GWh erzielt. Beim Energieverbund Jona konnte der Absatz um 300% auf 1.3 GWh gesteigert werden. Auch die drei Tochterunternehmen (Umsatzanteil 20%), MZ Sanitär + Heizung AG, Lampert + Walker AG und Erdgas Obersee-Linth Transport AG präsentierten erfolgreiche Jahresabschlüsse. Die Gesellschaften sind für die Bereiche Sanierung, Service und Unterhaltsarbeiten bei der Wärmeversorgung zuständig.

Seit dem ersten Halbjahr 2021 befanden sich die Energiepreise (Strom/Oel/Gas) im Aufwärtstrend. Bei Gas hing dies mit der

Valor: 143 8 699

Kurs: CHF 2'040.00

Kursentwicklung EZL vs. LPZ NW TR Index



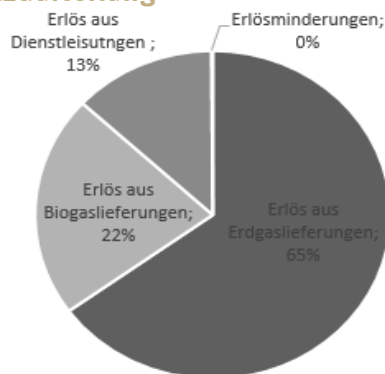
Quelle: www.lienhardt.ch/private-banking/ausserboerslicher-handel/

starken Nachfrage und den leeren Speichern infolge der tiefen Temperaturen zusammen. Aus diesem Grund musste die EZL im Juli 2021 eine Preiserhöhung von 1 Rappen pro Kilowattstunde durchführen.

Die Verwerfungen am Gasmarkt führten zu höheren operativen Kosten, weshalb sich der EBITDA um 8% auf CHF 7.2 Mio. verringerte. Aufgrund von höheren Abschreibungen auf die Sachanlagen sank das Ergebnis auf Stufe EBIT überproportional um 17.6% auf CHF 5 Mio. Dank dem positiven Finanzergebnis und tieferen Steuern verbesserte sich der Jahresgewinn um 3.4% CHF 4.5 Mio.

Die Aktionäre können an der kommenden Generalversammlung über eine um CHF 5 höhere Dividende von CHF 60 pro Aktie abstimmen.

Umsatzaufteilung



■ Erlös aus Erdgaslieferungen ■ Erlös aus Biogaslieferungen
 ■ Erlös aus Dienstleistungen ■ Erlösminderungen

Quelle: EZL/LPZ-X

Nachhaltigkeit

Gemeinden aus der Region Zürichsee-Linth sollen künftig noch verstärkt im Engelhölzli in Jona ihr Grüngut entsorgen. Aus dem Grüngut entsteht Biogas. Die Bioabfälle werden bei green2energy in einer Trockenvergärungsanlage verwertet. Das daraus entstehende Biogas wird ins lokale Gasnetz eingespeist. Aus den jährlich verarbeiteten rund 30'000 Tonnen Grüngut können ca. 15 GWh Energie erzeugt werden. Das entspricht Heizwärme für 3'000 Wohnungen oder CO₂-neutralem Treibstoff für 2'000 Personenwagen.

Gas als Energieträger

Trotz massiver Kritik stuft die EU-Investitionen in neue Gaswerke unter bestimmten Auflagen als klimafreundlich ein. Erwähnenswert ist, dass Gas, wenn es verbrennt im Gegensatz zu Kohle oder Erdöl besonders schadstoffarm ist. Auch im Einsatz als Treibstoff für Autos hat Gas seine Berechtigung. Die meisten Fahrzeuge können mit einer Füllung bis zu 400 Kilometer zurücklegen. In einem Kilogramm Erdgas steckt anderthalbmal so viel Energie wie in einem Liter Benzin.

Kurz- und mittelfristig kann Gas die durch den Ausstieg aus Kernkraft und Kohleverstromung entstehende Lücke in der Energieversorgung schließen. Aber auch langfristig dürfte Gas weiter eine wichtige Rolle zukommen als Grundstoff zur Herstellung von klimafreundlichem Wasserstoff.

Investitionen

In den nächsten Jahren plant die EZL einige Projekte. So zum Beispiel das Projekt Seerose. Hier soll die Wärme aus dem Obersee für das Heizen von Gebäuden verwendet werden. Der Entscheid für die Realisation soll im Herbst 2022 gefällt werden. Die Kosten für das Projekt sollen im Bereich von CHF 30 Mio. liegen. Ebenfalls sind die Rapperswiler, mit anderen Versorgern, an dem Projekt Power-to-Gas beteiligt. Mit Power-to-Gas lässt sich CO₂-neutrales, erneuerbares Gas produzieren.

Ausblick

Die EZL ist gut ins neue Geschäftsjahr gestartet. Das 4. Quartal 2021 fiel kühl aus, so dass der Absatz für diesen Zeitraum erneut gesteigert werden konnte.

Fazit

Der Umsatz liegt aktuell 7.3% über dem 7-Jahresdurchschnitt. Aufgrund der erwähnten Einflüsse sind die Margen auf allen Stufen tiefer ausgefallen. Dank dem hohen Finanzergebnis von CHF 0.6 Mio. verbesserte sich der Reingewinn gegenüber dem Vorjahr. Das erwähnte Investitionsprogramm dürfte in den nächsten Jahren rund CHF 10 Mio. pro Jahr ausmachen. Die Finanzierung kann aus dem Cashflow gestemmt werden und bereite die EZL gut auf die Energiestrategie 2050 der Schweiz vor.

Die momentane Situation in der Ukraine führt zu einem hohen Anstieg der Gas- und Energiepreise. Da aber der Winter schon fast vorbei ist und Europa momentan über genügend Gasimporte verfügt, ist die Lage überschaubar. Trotz den aktuellen hohen Risiken gehen wir mittelfristig von einer Beruhigung an den Energiemärkten aus.

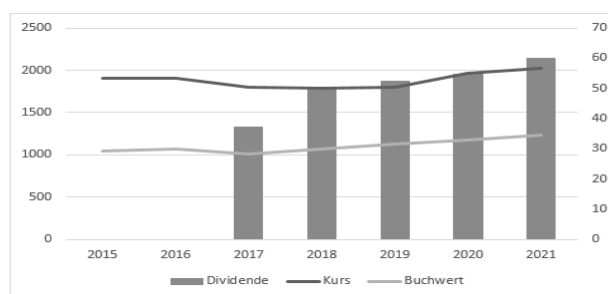
Anhand unseres Bewertungsmodells sehen wir weiteres Kurspotential. Ebenfalls gehen wir, trotz den künftigen hohen

Investitionen, von einer weiteren kontinuierlichen Dividenden-ausschüttung aus. Wir nehmen die Aktie auf unsere Empfehlungsliste.

Geschäftsleitung

VR - Präsident	Hansruedi Müller
CEO	Ernst Uhler
CFO	Markus Näf
Link	www.ezl.ch

Entwicklung Buchwert & Dividendenrendite



Quelle: Geschäftsberichte EZL / LPZ-X

Bewertungsvergleich

In CHF	P/Sales	P/EBIT	Rendite
ENIWA Holding	2.99	33.27	1.43%
EW Jona-Rapp.	2.65	28.10	3.64%
EW Brig-Naters	0.81	9.13	0.86%
Rhienergie AG	0.92	29.49	1.41%
Holdigaz SA	1.47	19.01	3.33%
EZL	1.37	18.19	2.94%
Durchschnitt	1.77	23.80	2.13%

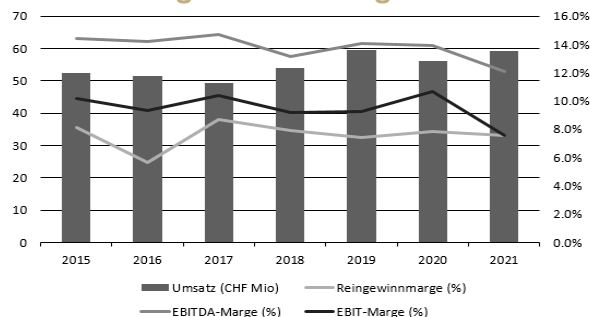
Quelle: Finanz und Wirtschaft/SIX per 01.03.2022

Unternehmenskennzahlen (in Mio. CHF)

In CHF	2019/20	2020/21	+/-
Umsatz	56.10	59.36	5.81%
EBITDA	7.80	7.17	-8.09%
EBITDA Marge in %	13.90%	12.08%	
EBIT	5.98	4.49	-24.95%
EBIT Marge %	10.66%	7.56%	
Reingewinn	4.39	4.51	2.62%

Quelle: Energie Zürichsee Linth / Abschluss nach OR

Umsatz- Margenentwicklung



Bedeutende Aktionäre

Aktionär	Anteil
Stadt Rapperswil-Jona	36.74%
CS Anlagestiftung	33.75%

Kalender

Datum	Ereignis
3. März 2022	Generalversammlung

Handels- und Kursinformationen

Handelsplatz	www.lienhardt.ch Ausserbörsliche Aktien
Branche	Energie
Anzahl Aktien	40'000
Letztbezahlter Kurs	CHF 2'040.00
Marktkapitalisierung	CHF 81.60 Mio.
Valorenummer	143 8 699
Kontakt Handelsteam	+41 268 62 01
Kontakt Aktienverkauf	+41 268 61 83

Disclaimer: Dieses Dokument wurde durch die Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG erstellt und dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Es stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb von Wertschriften dar und ist nur für Personen mit Wohnsitz und Aufenthaltsort in der Schweiz bestimmt. Die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.